

Dr. P. M. Kelly 359 Market Street

Der Lecha Patriot



und Northampton Demokrat.

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften.“ — Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Guth, Ruhe und Young, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagentuch's Wirthshauses.

Jahrgang 18.]

Mittwoch, den 13ten August, 1845.

No. 24.]

Prothonotar Candidat.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Lecha Caunty: Freunde und Mitbürger:

fordert von einer großen Anzahl meiner Freun-den und Bekannten, bin ich bewogen worden mich Euerer Erwägung als ein Candidat für das

Prothonotar = Amt
bei der nächsten allgemeinen Wahl anzubie-ten. — Sollte ich mit einer Mehrheit Euerer Stimmen beehrt werden, so sollen alle dem befragten Amte obliegende Pflichten mit Treue, Pünktlichkeit und auf eine streng unpartei-liche Weise verrichtet werden.

John Gros,

Allentau Juli 23. nqbW

Prothonotarius.

Der Unterzeichnete wünscht seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen zu be-rückichtigen, daß er bei der nächsten allgemeinen Wahl ein Candidat für das Prothono-tar = Amt, für Lecha Caunty, sein wird. Er vertraut daß seine bekannte praxis und theoretischen Kenntnisse von den Pflichten jenes Amtes, alle öffentliche Versicherung, daß er die Fähigkeiten besitzt, das Amt in eigener Person zu bedienen, gänzlich unnötig ma-chen; während dieser öffentliche Ausdruck seines Wunsches, als Candidat angesehen zu werden, hoffentlich als hingängliches Zeug-niß betrachtet werden wird, daß er die Amtes-pflichten, in Fall einer Erwählung, überneh-men und getreulich ausüben wird.

Nathan Miller,

Allentau, Juli 23. nqbW

Schreiber Candidat.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Lecha Caunty. Freunde und Mitbürger:

muntert durch eine große Anzahl meiner Freun-den und Bekannten bin ich bewogen worden, als Candidat für das

Schreiber = Amt,

bei der nächsten October Wahl vorzutreten. Sollte ich so glücklich sein, eine Mehrheit Euerer Stimmen zu erhalten, so verspreche ich dem Amte obliegende Pflichten, getreu und pünktlich ausüben.

John D. Lavall,

All 30. nqbW

Register - Candidat.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Lecha Caunty. Freunde und Mitbürger:

Ersuchen vieler meiner Freunden fühle ich mich veranlaßt, mich als Candidat bei der nächsten jährlichen Wahl, für das

Register = Amt,

anzubieten. Sollte ich beehrt werden mit ei-ner Mehrheit Euerer Stimmen, so verspre-che ich, die Pflichten des Amtes auf eine ge-richte Weise und mit strenger Unparteilich-keit ausüben.

Harrison Miller,

All 30. nqbW

Register Candidat.

An die Unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty. Freunde und Mitbürger:

muntert durch eine große Anzahl meiner Freun-den und Bekannten, biete ich mich hie-zuachtungsvoll als ein Candidat an, für das

Register = Amt,

bei der nächsten kommenden Wahl, und bitte ich für Euerer geneigte Unterstützung. — Sollte ich so glücklich sein, die Erwählung eine Mehrheit Euerer Stimmen zu be-kommen, so soll es mein einziges Bestreben sein, das Amt mit Treue und zu Euerer Zu-verlässigkeit, überhaupt wie es erfordert wird, zu versehen.

Abraham Ziegenfuß,

All 30. nqbW

Recorder Candidat.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Lecha Caunty: Freunde und Mitbürger:

fordert von einer großen Anzahl meiner Freun-den und Bekannten, bin ich bewogen worden mich Euerer Erwägung als ein Candidat für

Recorder = Amt

bei der nächsten allgemeinen Wahl anzubie-ten. — Sollte ich mit einer Mehrheit Euerer Stimmen beehrt werden, so sollen alle dem befragten Amte obliegende Pflichten mit Treue, Pünktlichkeit und auf eine streng unpartei-liche Weise verrichtet werden.

George Stein,

Allentau Juli 30. nqbW

Register - Amt.

An die unabhängigen Stimmgabe von Lecha Caunty.

Der Unterzeichnete hofft daß die Art und Weise, auf welche er für die drei letztverflos-senen Jahren die Pflichten des Amtes als Re-gister von Willen versehen hat, zu seinen Mit-bürgern so weit befriedigend war, daß es schick-sich für ihn ist, nochmals hervor zu treten, und ihre Unterstützung für das nämliche Amt für die nächsten drei Jahren zu erbitten. Er offerirt sich daher als ein Candidat, bei der nächsten allgemeinen Wahl, für das

Register = Amt,

für Lecha Caunty. Für sich selbst kann er nur sagen, daß er hiezu vor es sich angelegen sein ließ, die Pflichten des Amtes getreulich und unparteilich auszuüben, und sollte es sein gutes Glück sein wieder erwählt zu wer-den, so ist es sein Vorsatz, dem öffentlichen Interesse getreu zu bleiben.

Ligbman Good,

Allentau, Juli 30. nqbW

Register Candidat.

An die unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty. Freunde und Mitbürger:

muntert durch eine große Anzahl meiner Freun-den und Bekannten, biete ich mich hie-zuachtungsvoll als ein Candidat an, für das

Register = Amt,

bei der nächstkommenden Wahl, und bitte höf-lich für Euerer geneigte Unterstützung. — Sollte ich so glücklich sein, die Erwählung durch eine Mehrheit Euerer Stimmen zu be-kommen, so soll es mein einziges Bestreben sein, das Amt mit Treue und zu Euerer Zu-verlässigkeit, überhaupt wie es erfordert wird, zu verwalteln.

Charles A. Ruhe.

Allentau, August 6. nqbW

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Joshua Miller und James H. Hunter, Assignees von Paul Miller und John B. Hunter, unter einer freiwilligen Ueberschreibung.

Und nun Mai 8, 1845, auf Vorschlag von Hrn. Nun, ernannte die Court Charles Sä-gar, A. E. Ruhe und Daniel Fried, als Au-ditoren, um besagte Rechnungen zu audiren, überzusetzen und Bertheilung dem Geses ge-mäß zu machen.

Aus den Urkunden

Bezeugt,

Daniel Merk, Proth.

Die obenbenannten Auditoren werden sich zu dem Endzweck ihrer Ernennung, versammeln, am Freitag den 15ten August, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von W i l l i a m C r a i g, in der Stadt Allentau, alwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Juli 30. nqbW

Öffentlicher Verkauf.

Am Samstag den 24ten August, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause des W i l l i a m H i t t e l in dem Städte-chen Emaus, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden

Ein Haus und Lotte,

gelegen in dem Städtchen Emaus, stehend mit der Fronte an die Haupt Straße des besagten Ortes, und an Seiten des Jacob Haag und anderer, enthaltend ein halber Acker Land. Die Verbesserungen sind

Ein zweistöckiges steiner-nes Wohnhaus, rauchgeplä-tert nach der Backstein-Farbe, u. Krämer = Stall. Aepfel und andere Obstbäu-me befinden sich auf dem Eigentum.

Es ist das hinterlassene Eigentum des verstorbenen J a c o b C h r i s t, lezhin von Emaus.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John D. Lavall, Agent

für J a m e s C h r i s t, Executor. nqbW Juli 30.

Letzte Erinnerung.

Alle Diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen M i c h a e l B a k i a n, lezhin von Nieder-Macungie Taunship, Lecha Caunty, es sei in Banden, Noten, Buchschulden oder Vendu-geld, werden hiezu zum letzten Mal aufge-fordert, zwischen nun und dem 15ten nächsten August abzubezahlen — und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinter-lasseenschaft haben, sind ebenfalls erucht, ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit wohl-bestätigt einzubringen, an

Daniel Bastian, } Adm'ers.

Reuben Bastian, } Juli 30. nqbW

Eine Verlegung.

Nathan Drescher,
Bauholz = Händler in der Stadt Al-lentau,

Macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige, daß er seinen Holzhof auf die andere Seite der Hamilton Straße, und zwar beinahe ge-genüber von wo er denselben früher hatte, verlegt hat, alwo er immer einen großen Borrath von Bretter und Bauholz aller Arten auf Hand halten wird. — sein jetziger Borrath ist besonders ein vorrefischer und besteht unter anderem aus:

Gelb- und Weißpint Floer = Boards, Poplar = Boards, Scänklings und Planken. Mäpel-Boards u. Scänklings, Kirschen = Board und Plan-ken, Himlock Fens = Scänklings, Joices, Kästers, Eichen = Planken, Lütchen, Leiter = Säume, und über-haupt alle Arten Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und Schindeln,

welches Alles er gesonnen ist sehr wohlfeil zu verkaufen.

Solche daher die derartige Artikel brauchen, werden wohl thun, wenn sie bei ihm anrufen und dieselbe befehlen, für welches nichts ange-rechnet werden soll.

Er ist dankbar für geneigte Kundschafft, u. wird sich durch billige Preise und gute Arti-kel fernernhin dieselbe zu erweitern suchen.

Nathan Drescher.

Allentau, Juli 2. nqbW

Neue Cabinetmacherei.

Richard M. Levers,
an dem Süd = Westlichen Ecke der Allen und John Straßen, in Allentau,

möchte ererblich die Aufmerksamkeit des Publikums auf sein Cabinetwaaren = Lager richten. Er hat jetzt eine sehr schöne Aus-wahl Waaren auf Hand, bestehend unter an-deren aus folgenden Artikeln:

Sofa's und Seidboards, Secretairs u. Bureau's, Mahagony Card Tä-bels und Center = Täbels mit Ma-hagony u. Marmornen Tops, Pier-Täbels mit Marmornen Tops, Nähtische von jeder Art, gewöhnliche Ti-sche, gepolsterte Schoffel-Stühle, Kü-chen- und Eckchränke, Spiegel von jeder Art, Vertladen,

und überhaupt alle andere Artikel die in sein Fach einschlagen, welche er auch jederzeit auf Bestellung macht.

Obige Artikel werden unter seiner eigenen Aufsicht aus den allerbesten Materialien ver-fertigt, und dieselbe können an Schönheit und Dauerhaftigkeit nirgendwo, selbst sicherlich nicht in Philadelphia übertroffen werden. — Dieselbe sind nach den Philadelphia Mustern verarbeitet, und werden so wohlfeil oder viel-leicht noch wohlfeiler als daselbst abgesetzt.

Er ladet das Publikum ein bei ihm selbst anzurufen, wo es sich dann bald überzeugt haben wird, daß seine Waaren von einer un-übertrefflichen Schönheit und Dauerhaftig-keit sind.

Er ist dankbar für bereits genossene Kund-schafft und fühlt versichert daß wenn man ihm nur die Gerechtigkeit wiederfahren läßt, und seine Waaren befehle, dieselbe bald um Vie-le vermehrt sein wird.

Allentau, Juni 25. nqbW

Öffentliche Vendu.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft wer-den, auf Samstag den 16ten August, näch-stens, um 12 Uhr Mittags, am Hause von J o h n R e i c h in Süd = Wheitthall Taun-ship, Lecha Caunty, nämlich:

2 Kühe, 5 Schweine, 2 große Drabs, Dur-reau, Schfrank, ein Ofen mit Rohr, Milch-schrank, Bettladen, ein Messinger Kessel, Zü-ber und Stänner, Kasser, ein Schießstein, Hen bei der Tonne, Korn- und Weizen-Stroh beim Gebund, Windmühle, eine Egge, ein Handwagen, Strohbant, 4 Spinnräder, und sonst noch allerlei Haus-, Wagnern- und Kü-chen-Geräthschaften zu weilauffig zu welden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Reik,

Juli 30. nqbW

Salz.

1000 Bushel Liverpool gemahltes Salz,
50 Säcke do feines do.
50 Bärrels Salina do.

zu verkaufen bei

Preis, Säger und Co.

Juli 30. nqbW

Cabinet = Waaren!

Solomon Blank,
Cabinet = Macher in Allentau



an dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen,

statter seinen Gönnern den innigsten Dank ab, für die seit einer Reihe von Jahren geno-sene Unterstützung, und nimmt sich die Frei-heit dem geehrten Publikum ergeben bekann-t zu machen, daß er das Geschäft noch immer betreibt, und zwar ausgedehnter als je zuvor, an seinem alten Stand, in der Hamilton Straße. Die jetzige Auswahl seiner Wa-aren übertrifft an Schönheit und Dauerhaftig-keit alle frühern — darunter sind:

Sofa's und Seidboards, Secretairs u. Bureau's, Mahagony Card-Tä-bels und Center = Täbels mit Ma-hagony u. Marmornen Tops, Pier-Täbels mit Marmornen Tops, Nähtische von jeder Art, gewöhnliche Ti-sche, gepolsterte Mahagony Stühle, Küchen- und Eckchränke, Spie-gel von jeder Art, Vertladen,

so wie überhaupt alle in sein Fach gehörende Artikel.

Er ladet das Publikum achtungsvoll ein, seine Waaren zu besehen und für sich selbst zu urtheilen. Für die Dauerhaftigkeit aller bei ihm gemachten Artikel steht er gut.

Ein Lehrling zur Erlernung des obigen Geschäfts, wird sogleich von ihm verlangt. Juni 11. nqbW

Allentau Hut-Fabrik.

In der Hamilton Straße, einige Thü-ren unterhalb Wilson's Druckerei, woselbst man beständig eine Auswahl allerlei Hüten antreffen kann, so wie

Für, Russia-, Biever- und Woll = Hüten nach den neuesten Moden und aus den besten Materia-lien schön verfertigt,

welche der Unterzeichnete genehnt, an den bil-ligsten Preisen abzugeben.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Newyork erhal-ten hat, in Augenschein zu nehmen.

Hutmacher im Lande können mit jeder Art Pelzen, Trimming, u. s. w. versehen werden und zwar an den billigsten Preisen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundschafft und hofft durch pünktliche Be-nehmung und billige Preisen, eine Fortdauer des-selben zu genießen.

Jacob D. Boas.

Allentau, Juli 30. nqbW

Grozerien.

Ein neues Assorte-ment von Grozerien, als N. D. Molasses, Honig = Syrup, St. Domingo, Yaguira und Rio Coffee, Imperial und Young Hyon Tee, Zucker von allen Ar-ten — ebenfalls Karbefloss von allen Benen-nungen, als: Bengal Indigo, Strapp, Kup-feraus, Mann, gepulvertes und gemahltes Blauholz von erster Güte, sechsen erhalten u. zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentau, Juli 30. nqbW

Majors Wahl.

Eine Wahl für einen Major des 1sten Battalions, 2ten Regiments, der 2ten Brigade, P. M. (ehemals das 105te) soll auf Samstag den 16ten August, zwischen 10 und 6 Uhr, am Hause von E l i a s D i e h l in Millerstown gehalten werden. Col. H. Miller wird die Aufsicht führen.

Auf Befehl des

R. Strouß, Brig. Insp.

der 2ten Brigade, 2ten Div., P. M. Juli 30. nqbW

Neue Makrelen.

No. 3 neue Makrelen, in ganzen und hal-ben Bärrels, sind wohlfeil zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentau, Juli 30. nqbW

Steinkohlen.

Von verschiedenen Sorten und Qualitäten sind immer wohlfeil zu verkaufen bei

Säger und Ref.

Juli 23. nqbW

Dreschmaschinen.

Waaren und andere fehet hier!

Das Publikum wird hie-r durch im Allgemeinen be-nachrichtigt, daß Unter-zeichnete das Maschinen = Macher Geschäft noch immer eine Thüre südlich von dem öst-lichen Ecke der Hamilton und James Straßen in Allentau, und nahe bei Hagentuch's Wirthshaus betreiben. Sie haben alle Ar-ten 4-Pferde-Maschinen, die dauerhaft verfer-tigt sind und gute Arbeit verrichten. Man kann sich einen Begriff davon machen, wenn gemeldet wird, daß wir im letzten Jahr 63 verkauft, welche nicht \$2 werth Ausbe-terung nöthig hatten, und zugleich wird es klar daß nicht viel Humbing daran ist. Wir ha-ben es nur nöthig einer Person eine Maschi-ne zu geben, und dann hat er eine gute — er braucht nicht 4 oder 5. Es ist keine Gefahr daß unser großes Rad bricht, und daher kön-nen wir für die Sicherheit derselben gerue bü-rgen. 2 und 4 Pferde = Gewalthe von erster Güte und welche sehr leicht laufen, werden immer auf Hand gehalten und dafür gutge-sprochen.

Alle die obige Artikel werden sehr billig ab-gesetzt, und wir geben irgend einer Person die Gelegenheit dieselbe zu probiren ehe sie diesel-be kauft, u. mehr kann der Käufer nicht ver-langen. Muß also an und urtheilt für Euch selbst und probirt unsere Maschinen sammt Gewalten und wir fühlen überzeugt, daß ihr damit sehr wohl zufrieden sein werdet.

Sie sind dankbar für geneigte liberale Kundschafft, und gebeten sich dieselbe, durch billige Preise und unübertrefflich gute Artikel, dieselbe noch um vieles zu erweitern.

Levis A. Buckley,

W. B. Powell, Agent.

Juli 9. nqbW

John Schig

Kutschermacher in Süd-Wheitthall, Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freun-den und einem geehrten Publikum hiezu-macher Geschäfte in Süd-Wheitthall an der Gabel = Straßen wovon eine nach Gange-wers und die andere nach Steckels Gasthäu-ser führt, und zwar ungefähr 3 Viertel Meilen von genannten Plätzen begonnen hat, al-wo er immer auf Hand halten oder auf Be-stellungen verfertigen wird:

Nähtische, Carry-alls, Sulkies, Rocka-ways, u. s. w., u. s. w., mit und ohne eisernen Achsen.

Die Arbeit wird alle unter seiner eigenen Aufsicht aus den besten Materialien verfer-tigt und dafür einen gewissen Zeitraum gut-geliefert.

Ausbelegungen an alten Fuhrwerken wer-den auf die kürzeste Anzeige und zu den bil-ligsten Preisen verrichtet.

Er ist dankbar für geneigte Kundschafft und wird sich bestreben fernernhin dieselbe durch Pünktlichkeit und gute Arbeit zu ver-dienen.

Er hat gegenwärtig eine prächtige neue Sulkie und zwei etwas gebrauchte aber noch gute Fuhrwesen billig zu verkaufen.

März 19. nqbW

Forte = Piano's.

Der Unterzeichnete hält beständig einen Borrath von 6 und 6 1/2 Octav Piano's in Mahagony und Rosenholz Gehäusen, mit ausgezeichnetem Ton und von der besten Ar-beit auf Hand. Ebenfalls hat er alte Pia-no's, alte und neue Violinen, Fogen, Guitars, Italienische Violin und Violinello Saiten, Fingerringe, u. s. w. auf Hand; welches alles er an niedrigen Preisen zu verkaufen gesonnen ist.

R. B. — Violinen u. s. w. werden sorgfäl-ig reparirt.

Joseph J. Mickle,

No. 359, Markt Straße unterhalb der 10ten, Nord Seite, Philadelphia. April 30. *13

Weizen wird verlangt.

Die Unterscribenen kaufen noch immer Weizen, für welchen sie den höchsten Markt-preis bezahlen, wenn er an ihrer Mühle ab-geliefert wird.

Säger und Ref.

Juli 23. nqbW

Spiegel! Spiegel!

Ein vortreffliches Assortement Mahagony geframte Spiegel sind zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentau, Juli 30. nqbW

Grobes und feines Salz.

Beim Großen und Kleinen wohlfeil für baar Geld zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentau, Juli 30. nqbW